



Pfarrbote

Künzing / Wallerdorf / Forsthart

Mai 2025
Jahrespreis 8,00 €

Nr. 05 / Jahrgang 25
Einzelpreis: 1,60 €

Warum der Mai von besonderer Marienfrömmigkeit geprägt ist !

"**Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen**", heißt es in einem der beliebten und bekanntesten Marienlieder, die man oft während des "**Wonnemonats**" singt. **Maiandachten prägen diesen Monat**. Gerne und häufig versammelt man sich, um vor dem aufwendig **geschmückten Marienaltar** zu beten und zu singen. Es ist interessant, dass der Brauch, **im Monat Mai** besonders die **Gottesmutter Maria zu ehren, schon sehr alt ist**. Eigentlich hat man in frühchristlicher Zeit den Mai genutzt, um für eine gute Ernte zu beten. Er ist eben jener Frühlingsmonat, in dem die Saat auf die Felder ausgebracht wird und man spürt, dass die Natur nach und nach wieder aufblüht. Bis heute betet man in den Bitttagen vor Christi Himmelfahrt um gutes Wetter; Flurumgänge sind ein Ausdruck da-für, dass wir Gott für die Schöpfung danken und sie seiner Güte anvertrauen.

Ein fast vergessener Brauch: der häusliche Marienaltar

Dennoch ist diese Sorge um die Schöpfung im Mai zugunsten der Gottesmutter Maria in den Hintergrund getreten. Dies ist besonders im 19. Jahrhundert geschehen, in dem die Maiandachten, die schon in der Barockzeit entstanden waren, und die marianische Volksfrömmigkeit auch in Deutschland einen Aufschwung erlebten. In **manchen Gegenden** ist es **noch heute üblich**, auch **zu Hause einen Maialtar aufzubauen**. Eine Statue der Gottesmutter wird an einem besonderen Ort aufgestellt und mit allerlei Blumen geschmückt. Meist zieren einen solchen Maialtar Birkenzweige, Tulpen und Lilien. Da dieses Brauchtum vielerorts in Vergessenheit geraten ist, wird zumindest der Marienaltar in den Kirchen im Mai mit einem üppigen Blumenschmuck geehrt

aus Katholisch.de / Glaube, Brauchtum, Heilige und Selige

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1.5. SELIGE JUNGFRAU MARIA, PATRONIN VON BAYERN

8:30 Uhr FO Messe mit Orgel

10:00 Uhr WA Messe mit Orgel, ERSTKOMMUNION

19:00 Uhr WA Erste feierliche Maiandacht

Freitag, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof u. hl. Sigismund, Märtyrer

19:00 Uhr FO Messe mit Orgel zum Florianitag

19:00 Uhr KÜ Maiandacht Langkünzing

Samstag, 3.5. Hl. Phillipus und Jakobus, Apostel
19:00 Uhr KÜ Wortgottesfeier
Sonntag, 4.5. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT
8:30 Uhr WA Messe mit Orgel
10:00 Uhr FO Pfarrgottesdienst
19:00 Uhr FO Maiandacht

Dienstag, 6.5. Dienstag der 3. Osterwoche

19:00 Uhr WA Messe in Obernberg

Mittwoch, 7.5. Selige Gisela, Königin

19:00 Uhr FO Messe

19:00 Uhr WA Maiandacht in Zeitlarn

Donnerstag, 8.5. Donnerstag der 3. Osterwoche

19:00 Uhr KÜ Messe

Freitag, 9.5. Sel. Maria Theresia Gerhardinger

17:00 Uhr KÜ Messe mit Orgel - Firmung mit Firmspender
H. H. Domdekan Dr. Hans Bauernfeind

19:00 Uhr KÜ Maiandacht in Langkünzing

Samstag, 10.5. Samstag der 3. Osterwoche
19:00 Uhr FO Wortgottesfeier
Sonntag, 11.5. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
8:30 Uhr KÜ Messe mit Orgel, Muttertag
10:00 Uhr WA Pfarrgottesdienst, Muttertag

Sonntag, 11.5.	
11:15 Uhr	KÜ Tauffeier
13:30 Uhr	WA Maiandacht an der Kapelle in Unternberg anschließend Gang zum Marterl der Fam. Erndl
19:00 Uhr	KÜ Maiandacht mit dem Hymnos Akathistos
19:00 Uhr	FO Maiandacht

Dienstag, 13.5. Dienstag der 4. Osterwoche

19:00 Uhr WA Messe

Mittwoch, 14.5. Mittwoch der 4. Osterwoche

14:00 Uhr Maiandacht der Seniorengruppe "Herbstlaub"
mit der Riesling Musi in Obernberg

19:00 Uhr FO Messe

Donnerstag, 15.5. Donnerstag der 4. Osterwoche

19:00 Uhr KÜ Messe

Freitag, 16.5.

Hi. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

19:00 Uhr KÜ Maiandacht Langkünzing

20:00 Uhr KÜ Nepomukfeier

Samstag, 17.5.	
Samstag der 4. Osterwoche	
19:00 Uhr	WA Wortgottesfeier
Sonntag, 18.5.	
5. SONNTAG DER OSTERZEIT	
8:30 Uhr	FO Messe mit Orgel
10:00 Uhr	KÜ Pfarrgottesdienst
19:00 Uhr	FO Maiandacht

Dienstag, 20.5.

Hi. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester,
Volksprediger

19:00 Uhr WA Messe in Zeitlarn

Mittwoch, 21.5.

Hi. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker

19:00 Uhr FO Messe

Donnerstag, 22.5.

Donnerstag der 5. Osterwoche

19:00 Uhr KÜ Messe

Freitag, 23.5.

Freitag der 5. Osterwoche

19:00 Uhr KÜ Maiandacht in Langkünzing

Samstag, 24.5.	Samstag der 5. Osterwoche	
15:30 Uhr	KÜ	Andacht zu Ehren der Hl. Rita von Cascia, im Pfarrgarten
19:00 Uhr	KÜ	Wortgottesfeier
Sonntag, 25.5.	6. Sonntag der Osterzeit	
8:30 Uhr	WA	Messe mit Orgel
10:00 Uhr	FO	Pfarrgottesdienst
11:15 Uhr	KÜ	Tauffeier
14:00 Uhr	FO	Maiandacht, anschließend Seniorennachmittag
19:00 Uhr	WA	Maiandacht in Obernberg

Montag, 26.5.Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums
 19:00 Uhr KÜ Bittgang von Künzing nach Herzogau

Dienstag, 27.5. Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury
 19:00 Uhr FO Bittgang zur Kapelle der Fam. Leberfinger, gestaltet von Singkreis St. Michael Forsthart

Mittwoch, 28.5. Mittwoch der 6. Osterwoche
 19:00 Uhr WA Messe mit Orgel, Bittgang von Wallerdorf nach Zeitlarn

Donnerstag, 29.5.	CHRISTI HIMMELFAHRT	
8:30 Uhr	FO	Messe mit Orgel
10:00 Uhr	KÜ	Messe mit Orgel
18:00 Uhr	KÜ	Treffpunkt am Amphitheater zur Wallfahrt entlang der ViaNova zum Frauenberg nach Pleinting
19:00 Uhr		Wallfahrtsandacht

Freitag, 30.5. Freitag der 6. Osterwoche
 19:00 Uhr KÜ Maiandacht in Langkünzing
 Jubiläum 30 Jahre Pilgerweg VIANOVA

Samstag, 31.5.	Samstag der 6. Osterwoche	
19:00 Uhr	WA	Messe mit Orgel in Zeitlarn, anschließend Agape

Bitttage - Bittprozessionen

Was sich ebenfalls gehalten hat, ist der Brauch, den Tag bereits in der vorhergehenden Woche mit Prozessionen durch Wald und Wiesen zu feiern. Dabei baten die Gläubigen früher um ein gutes Erntejahr. **Die Tage vor Christi Himmelfahrt** wurden deshalb auch "**Bitttage**" genannt.

Die Flurprozessionen an den **Bitttagen** lassen sich auf eine Anordnung des Bischofs von Vienne, Mamertus im Jahr 469/470 zurückführen, wegen Erdbeben und Missernten **an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt** mit Fasten verbundene Bußprozessionen zu halten; das Konzil von Orléans machte sie 511 für alle Kirchen Galliens verpflichtend. Um 800 wurden die drei Bitttage von Papst Leo III. auch in Rom und den gesamten Bereich der römischen Liturgie eingeführt, allerdings ohne vorgeschriebenes Fasten

Der **Brauch der Bittgänge** ist in der **katholischen Kirche** häufig in **ländlichen Regionen** erhalten geblieben und teilweise sogar wieder neu belebt worden. In den Städten werden neue Formen erprobt – nicht selten auch in den Abendstunden, dem heutigen Arbeits- und Lebensrhythmus angepasst. Im Messbuch der katholischen Kirche heißt es zu den **Bittprozessionen**: „An den **Bitt- und Quatembertagen** betet die Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, **besonders für die Früchte der Erde** und für das menschliche Schaffen.“ Neben „**Bewahrung der Schöpfung**“ können auch **Arbeit für alle, Frieden, Brot für die Welt** und **Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben** Motive sein.

Quelle: katholisch.de / Wikipedia



Hier die Termine des Redaktionsschlusses für den Pfarrboten

Ausgabe Juni 2025

Redaktionsschluss 13. 05. 2025

Ausgabe Juli 2025

Redaktionsschluss 03. 06. 2025

Ausgabe Aug./Sept. 2025

Redaktionsschluss 08. 07. 2025

Durch das Heilige Sakramentes der Taufe wurden in die
Gemeinschaft der Kirche Gottes aufgenommen

Künzing:

23.03.2025

**Carina Zillinger
Amelie Zillinger**

Eltern: Sabine und Stefan Zillinger

06.04.2025

Jakob Alois Frommelt

Eltern: Laura und Stefan Frommelt



Forsthart:

30.03.3025

Lena Madl

Eltern:

Melanie und Markus Madl

**Die Pfarrbotenredaktion wünscht den Täuflingen und ihren Eltern
alles Gute und Gottes Segen.**



**Allen Jubilarinnen und Jubilaren des Monats
Mai gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem
Jubeltag, wünschen alles erdenklich Gute,
gute Gesundheit, Glück und den Segen Gottes.**

Die Pfarrbotenredaktion

Einladung zu den Maiandachten in Langkünzing



Zu den **Maiandachten** an der **Dorfkapelle** zur
„**Schmerzhaften Muttergottes**“ in Langkünzing an **allen**
Mai-Freitagen, jeweils um 19 Uhr laden der
Kapellenerhaltungsverein Langkünzing und die
Dorfgemeinschaft herzlich ein.



RITA-Feier in Künzing

Zu einer **feierlichen Andacht** mit Rosensegnung am **Festtag der Heiligen Rita am Samstag, den 24. Mai um 15.30 Uhr** im Pfarrgarten ergeht herzliche Einladung. Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten



Frühlingserwachen und -bräuche beim Künzinger Herbstlaub

Mit dem **Gedicht „Frühlingsglaube“** von **Ludwig Uhland** startete **Willi Klinger** seinen Vortrag. Zunächst erläuterte er die **verschiedenen Methoden, den Frühlingsbeginn** zu ermitteln.

Bekannt ist der **kalendarische oder astronomische Frühlingsbeginn (am 20. März)** auf der Nordhalbkugel. Er ist von der Wanderung der Erde um die Sonne abhängig.

Weiter wurden **bekannte Bauernregeln** zitiert, z. B. **„Langer Schnee im März bricht dem Korn das Herz.“** Bauernregeln wurden über Generationen weitergegeben und sind aus der Beobachtung nacheinander folgender Gegebenheiten entstanden. Sie versuchen aus bestimmten Wetterlagen, Vorhersagen und Rückschlüsse auf später kommende Ereignisse zu treffen.

Im zweiten Abschnitt ging es um **Feste und Bräuche im Frühling**. Gerade zu Frühlingsanfang mischen sich **kirchliches und vorchristliches Brauchtum**.



Auch wurde das Fasten früher wesentlich strenger gehalten. Es gab viel weniger Fleisch, dafür Mehlspeisen und Fisch.



Namenstage waren in Altbayern früher wesentlich wichtiger als Geburtstage.

Den Abschluss bildeten **bekannte Frühlingslieder** wie **„Im Märzen der Bauer“** oder **„Alle Vögel sind schon da“** usw.

Knapp 50 Besucher genossen den Nachmittag und ließen im Anschluss bei Kaffee und Kuchen sowie belegten Broten und Unterhaltung den Tag ausklingen.

Text: Willi Klinger, Bilder: Inge Saller, Rosemarie Klinger

Bitte beachten !!!! Terminänderung beim „Herbstlaub“

Mittwoch 18. 06 2025
12 Uhr am Pfarrheim

Fahrt nach Burghausen, Besichtigung der Burganlage und Einkehr in Raitenhaslach

Mittwoch, 23. 07.2025
9:00 Uhr am Pfarrheim

Besuch **Medienzentrum PNP** in Passau anschließend Einkehr Biergarten Hacklberg

Anmeldung zwingend erforderlich bei Willi Klinger Tel. 08549/1355

Verabschiedung und Neubeginn

Beim Gottesdienst am **23. März 2025** wurden die langjährigen Mitglieder der Kirchenverwaltung Künzing **Willi Klinger, Xaver Brumm, Sieglinde Bachl** und **Daniela Sedlmeir** mit dankenden Worten, Urkunden und Geschenken verabschiedet. Gleichzeitig stellten **Pfarrer Alfred Binder** und **Verwaltungsleiter Helmut Schwanke** den Besuchern das neue Team vor. Im vergangenen November wurden **Thomas Brumm**, der auch das Amt des **Kirchenpflegers** übernommen hat, **Josef Kühmeier** und **Maximilian Wagner** zu den "Finanzministern" der Pfarrei Künzing gewählt. Die ausgeschiedenen Damen und Herren versprachen aber, bei Bedarf mit ihrem Erfahrungsschatz zur Seite zu stehen.



v.links: Pfarrer Alfred Binder, Xaver Brumm, Sieglinde Bachl, Verwaltungsleiter Helmut Schwanke, Willi Klinger, Maximilian Wagner, Josef Kühmeier, jun., Kirchenpfleger Thomas Brumm mit Sohn Lukas. Auf dem Bild fehlt: Daniela Sedlmeir

Text und Bild: Siglinda Brumm

Goldene Rosen als Zeichen des Dankes

Gold ist ein edles Metall. Eine Rose wird gerne „Königin der Blumen“ genannt. In Kombination ergeben die beiden eine begehrte Auszeichnung, deren von einem Papst ins Leben gerufener Ursprung bis ins Mittelalter zurückreicht. Auch **Pfarrer Alfred Binder hat diesen schönen Brauch übernommen**. Am **Rosensonntag – Laetare** – Ende März überraschte er auch heuer wieder **verdiente Pfarreiangehörige** mit dieser nicht alltäglichen Anerkennung.

Der Reigen startete am Vorabendgottesdienst in **Künzing** mit der Ehrung von **Xaver Brumm** für sein vielfältiges Engagement.



Nahezu alle ehrenamtlichen Tätigkeiten, die eine Pfarrei zu bieten hat, meisterte **Peter Stöckl in Forsthart** über Jahrzehnte souverän. Dafür wurde ihm ebenfalls mit einer goldenen Rose gedankt.



„Aus den Augen – aus dem Sinn“ ist ein Sprichwort, das in **Wallerdorf** ganz und gar nicht gilt. Obwohl **Anna**



Vandieken bereits vor mehreren Jahren nach Straubing umgezogen ist, sind ihre Verdienste um die Pfarrei nicht vergessen. Für ihre vielseitige Unterstützung und ganz besonders für ihre Pflege der Blumen vor der Kirche überreichte ihr Pfarrer Binder nun eine Rose in Gold, die nie verblühen wird.

Text und Bilder: Siglinde Brumm

Kleinkindergottesdienst in Forsthart



Am Samstag den 22. März traf sich das **Kleinkindergottesdienst Team**, in der ehemaligen Bücherei in Forsthart um den anwesenden Kindern, die Geschichte um den Hl. Zachäus nahe zu bringen. Wie immer waren die Kinder eingeladen tatkräftig mit zu machen .

Text und Bild: Gerhard Schütz

Fastensuppen-Essen in Forsthart

Zum „Fastensuppen-Essen“ hatte der **Pfarrgemeinderat Forsthart** am **Sonntag, den 30. März 2025** die Pfarrangehörigen in den **frühlingshaft dekorierten Pfarrsaal** eingeladen., wo sie von den **PGR-Mitgliedern und einigen freiwillige Helfern** bedient wurden. Angeboten wurden Getränke, eine **herzhafte Nudelsuppe mit Würstl** und Brot. Bei unterhaltsamen Gesprächen ließen sich die Gäste das aufgetischte Fastenessen schmecken und genossen eine unterhaltsame Mittagszeit. Das Team des Pfarrgemeinderates bedankt sich bei allen Besuchern und den Helfern herzlich.



Text und Bild: Gerhard Schütz

Frühstückseinladung



Zu unserem **Mutter- und Vatertags Seniorenfrühstück** möchten wir alle Seniorinnen/ren am **23. Mai 2025 um 9 Uhr** recht herzlich für ein paar unterhaltsame Stunden in den **Forstharter Pfarrsaal** einladen.

Es freut sich auf Euch; Das Frühstücksteam !

Wallerdorfer Frauen beim Fermentationskurs

Die Wallerdorfer Frauen trafen sich auf dem **Biohof der Familie Pex** in Kleinweichs bei Otzing, **zum Fermentieren nach Kimchi-Art**.

Anna Pex (bekannt aus **der Landfrauenküche**) begrüßte die Frauen und gab einen Überblick über die im Trend liegende Art des **Haltbarmachens ohne Vitaminverlust**. Beim Fermentieren wird Zucker abgebaut und durch die entstehende Milchsäurevergärung wird das Gemüse ohne Verlust von Vitaminen und Mineralstoffen haltbar. Dem Körper falle es sogar leichter alles aufzunehmen und durch die Bakterien ist es für den Darm sehr gut und unterstützt damit das Immunsystem.

Nach kurzer Anleitung und dem Probieren eines fertigen Kimchi wurden Spitzkohl geschnitten, sowie Karotten, Knoblauch, Ingwer und Apfel geraspelt und alles mit genau abgewogener Salzmenge verknetet bis Flüssigkeit ausgetreten ist. Beim Einfüllen ins Gärgefäß wird fest gedrückt und gestampft, damit der Kohl zum Ende komplett mit Lake bedeckt ist. Der Kohl wird abgedeckt und beschwert und muss 10 – 14 Tage gären, um den vollen Geschmack zu entwickeln.

Am Ende konnte jede Frau ein selbst eingemachtes Glas Kimchi zum Reifen mit nach Hause nehmen.



Text und Bild: Irmgard Schmid

Wallerdorfer Termine:

Am **Mittwoch, den 7. Mai** findet um **19 Uhr** eine **Maiandacht in Zeitlarn** statt.

Am **Freitag, den 16. Mai**, ist **Maiandacht der Wallerdorfer Frauen**. Anschließend findet im **Gasthaus Thalhäuser** die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** statt.

Am **31. Mai** wird in **Zeitlarn** die **traditionelle Maiandacht mit Agape** gefeiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden zu den nachfolgenden Sammlungen

16.03.2025 Caritas

Künzing	104,59 €
Wallerdorf	71,15 €
Forsthart	18,88 €



06.04.2025 Misereor

Künzing	167,30 €
Wallerdorf	52,00 €
Forsthart	58,88 €

Kinderopfer Misereor

Wallerdorf	33,00 €
------------	---------

Wallfahrerverein Eichendorf-Wallerfing

Der **Wallfahrerverein Eichendorf-Wallerfing** lädt auch heuer wieder **zur Fußwallfahrt nach Altötting** ein.

Am **6. Juni und 7. Juni 2025** pilgern wir zu **unserer „lieben Frau“**.

Wir **beginnen unsere Wallfahrt** mit **einem Gottesdienst** in der **Pfarrkirche in Eichendorf** um **4.30 Uhr**.

Für **Rückfragen** steht Ihnen **Pilgerführer Josef Winnerl** jederzeit **unter Telefon 0160/91213548** zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 23. Mai 2025** um **19.00 Uhr** Im **Gasthaus Tannenzapfen** statt.

Alle Mitglieder, Neumitglieder und Pilger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Weiter beteiligt sich der Wallfahrerverein Eichendorf-Wallerfing **am 13.06.2025** zur **Jubiläums-Fußwallfahrt von Eichendorf nach Haid** sowie **am 06. 09. 2025** an der **Bogenbergwallfahrt**.

Informationen für den Pfarrverband

Pfarrbüro Künzing, Pfarrer Alfred Binder, Tel: 08549 / 1233
Pastoralreferent Rudolf Leimpek, Tel: 08543 / 4895795

Bürozeiten:

Mittwoch 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint für Juni 2025 am 28.05.2025
Aufgabe von Messen und Ämter hierfür bis spätestens 13.05.2025.

Impressum

Herausgeber: **Pfarrverband Künzing-Wallerdorf-Forsthart**
Pfarrer Alfred Binder
St.-Severin-Str. 6, 94550 Künzing
Tel: 08549 / 1233

Email: Pfarramt.Kuenzing@bistum-passau.de
Internet: www.pg-kuenzing.de

Redaktionsleitung: Pfarrer Alfred Binder, Xaver Brumm
Gestaltung und Layout: Xaver Brumm
redaktionelle Mitarbeit: Siglinde Brumm, Tanja Anthofer
Auflage: 520 Exemplare
Druck: *ZAUNER-Druck*, Forsthart

Widerspruchs-/ Widerrufsrecht

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Dabei werden, nach vorheriger Einwilligung, auch personenbezogene Daten, bekannt gegeben, wie z.B. die Information über Sakramentenspendung, die Messintentionen oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten im Pfarrbrief widerrufen möchten, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro erklären.

Haftungsausschluss

Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint monatlich und wird an katholische Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesendete Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.